

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 8. März hat die Kommunalwahl in Bayern stattgefunden. Ich gratuliere allen gewählten Kandidaten und hoffe auf gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Unsere Liste 6 mit Echinger Mitte und ÖDP war einer der großen Wahlverlierer der Gemeinderatswahl 2026. Leider haben wir nur einen Sitz erreicht. Wir fragen uns, warum Initiativen wie die Verbesserung des Busverkehrs (Einführung der Ortsbuslinie 696), die Bemühungen um den Hollerner See oder unser Engagement im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen keinen Erfolg gebracht hat. Wir werden sowohl im Bündnis wie in den einzelnen Gruppierungen das Wahlergebnis analysieren und die Fehler aufarbeiten. Entsprechend heißt es jetzt: Wieder aufstehen, Krone richten und von Neuem alles für die Gemeinderatsarbeit geben und unsere Idee einer lebenswerten Gemeinde voranbringen.

Bei der Kreistagswahl hat der Freisinger Süden parteiübergreifend sehr schlecht abgeschnitten. Aus den Gemeinden Eching und Hallbergmoos ist jeweils nur ein Kandidat in den Kreistag eingezogen, aus der Gemeinde Neufahrn sind es fünf Kandidaten. Bei einer Wahl von Herrn Petz (FW) zum Landrat würde noch Herr Schneider aus Neufahrn nachrücken. Der zukünftige Echinger Bürgermeister wird dem Kreistag auch nicht angehören. Somit ist der Freisinger Süden mit rund 48.000 Einwohnern bzw. 26 % der Landkreisbewohner extrem unterrepräsentiert. Rechnerisch würden den drei Gemeinden 18 Sitze zustehen. Für die Schieflage sind zwei Faktoren verantwortlich. Einmal, dass oft die ganze Partei gewählt wird (Listenkreuz) und zweitens sind die Kandidaten aus dem Süden meist auf eher schlechten Plätzen vertreten. Allenfalls eine gezielte Stimmabgabe durch uns Wähler hätte den Mangel ausgeglichen. Somit ist die Mitbestimmung der Gemeinde Eching über die geleistete Kreisumlage von 15 Mio. € leider eher gering.

Im Wahlkampf haben Echinger Mitte, ÖDP Eching und die Bürger für Eching festgestellt, dass wir als eine Gruppierung besser arbeiten können. Weiter hat uns der Wahlerfolg von MEGA bestärkt, künftig unter dem Label TERA aufzutreten. Die Worte hinter diesem in Wissenschaft und Technik schon eingeführten Akronym - es steht für $10^{12} = 10^6 \text{ mal } 10^6 = \text{Mega mal Mega}$ - wollen wir noch festlegen. Es gibt schon Ideen: z.B. „Tolle Echinger Regeln Alles“; „Team Eching - Reformen und Austausch“, „Team für Eching, Reformen und politische Akrobatik“ oder „Team Eching: Regional & Aktiv“. Die Aufstellungsversammlung findet am 1. April um 19 Uhr im Clubhaus Dr.-Enßlin-Park 2 statt. Alle Echinger, Dietersheimer, Ottenburger, Deutenhausener und Günzenhausener sind herzlich eingeladen. Die ersten 10 Gäste erhalten einen Schnaps auf Kosten des neuen Vorstands. Ein weiteres Ziel ist es, auch eine Gruppierung für den Freisinger Süden mit den Nachbarkommunen Neufahrn und Hallbergmoos zu gründen.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 13.04.2026 um 19 Uhr im ASZ/Cafe Central statt. Wir freuen uns über Interessierte, die mit uns über aktuelle Themen diskutieren wollen.

Manfred Wutz